

BENEFIZKONZERT

zur Finissage der Ausstellung
„KÜNSTLER FÜR MALABON“

UDO S.

Wohnzimmerkonzert „Öcher Folk met Hazz än Siel“

**Burg Rode
HERZOGENRATH**

**SONNTAG
24. 11. 2019
18.30 UHR**



Eintritt frei,
um eine Spende für die Arbeit der Projektgruppe wird gebeten.

präsentiert von:

KULTUR STADT HERZOGENRATH



ÖCHER FOLK MET HAZZ ÄN SIEL

Udo S. - Öcher Leddcheremaacher met Jitar än Cajon

Die Projektgruppe Malabon und Dritte Welt e.V. freut sich zur Finissage der 38. Ausstellung „Künstler für Malabon“ zusammen mit dem Kulturamt der Stadt Herzogenrath ein Benefizkonzert der besonderen Art auf Burg Rode präsentieren zu können.

Udo S. ist der Name des „im Exil“ (Herzogenrath) lebende Aachener Mundart-Liedermachers Udo Schroll, der selbst geschriebene/komponierte Lieder in Aachener Mundart singt und spielt. „Öcher Platt“ anders geht nicht“, sagt er, ist für ihn, „die bewusste Auseinandersetzung und Pflege des Aachener Dialekts unter weitgehender Vermeidung von ‚Kölnizismen‘ oder anderen Platteinflüssen“.

Seit Ende 2012 widmet sich Udo S. verstärkt dem Liederschreiben in seiner Muttersprache, dem „Öcher Platt“. In seinen Liedern geht es vor allem um das „Heij än Jetz“. Sie beschreiben Lebensgefühl und Gedanken aus dem gegenwärtigen Alltag des „Hier und Jetzt“, welche in zahlreichen Motiven musikalisch verarbeitet werden. Es geht um Themen, die die Menschen einfach immer beschäftigen, es geht, wie so oft, um „Liebe“, aber auch um „Freiheit“ (persönliche wie auch politische), um die „lieben Mitmenschen“, um die Möglichkeiten, mit den „Widrigkeiten des täglichen Lebens“ (Stolpersteine) umzugehen, wie auch „um unsere „Modderesproech“ (Muttersprache) bzw. auch um uns Öcher im Allgemeinen.“

Die verwendeten musikalischen Stile beinhalten Country-/Folk-/Blues-/Rock- wie auch Pop-Elemente, bis hin zu moderneren Singer-/Songwriter-Einflüssen. Genau verorten lässt sich sein Musikstil nicht, die einen sagen es ist Öcher Country-Folk oder kurz „AIX-Folk“. Er selber sagt „es ist „Öcher Folk met Hazz än Siel“ (... mit Herz und Seele).

Aber eigentlich ist die genaue Verortung des musikalischen Genres nicht so wichtig, denn wer Udo S. einmal gehört hat, weiß worum es geht: Lieder auf Öcher Platt aus dem „Heij än Jetz“.

Sein Ziel ist es, Öcher Mundartlieder vor allem außerhalb der „fünften Jahreszeit“ (Karneval) zu pflegen; mehr Mut zu entwickeln, Öcher Platt im täglichen Leben zu hören, zu sprechen, zu singen und zu denken; er möchte „Öcher Liedgut nicht auf traditionelle Alt-Aachener Lieder beschränken, sondern gegenwartsbezogen in Liedern anwenden; bei Konzerten nutzt er die Moderation zwischen den Liedern, um sprachliche Brücken für das Textverständnis zu bauen.

Seine Texte sind altersunabhängig und gerade die Gegenwartsbezogenheit der Lieder soll aber auch verstärkt jüngere Menschen anregen, sich etwas mehr mit dem Öcher Platt und vielleicht auch mit der Arbeit der Projektgruppe Malabon auseinander zu setzen. Die Projektgruppe Malabon lädt alle Öcher und Nicht-Öcher und alle diejenigen, die gerne Öcher Mentalität und Sprache pflegen und kennenlernen möchten zu diesem Wohnzimmer-Konzert ein, das sicherlich in den Köpfen vieler Besucher in Erinnerung bleiben wird.

Das Konzert findet statt am 24. Nov. 2019 um 18.30 Uhr auf Burg Rode, Herzogenrath. (Zugang zur Burg über die Burgstraße). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Arbeit der Projektgruppe wird gebeten.

Liedbeispiele unter: <http://www.udo-s.eu>

Information zur Projektarbeit unter: <http://www.projektgruppe-malabon.de>

Die Projektgruppe Malabon und Dritte Welt e.V. bedankt sich beim Kulturamt der Stadt Herzogenrath, das zum wiederholten Mal Benefizkonzerte zur Finissage unserer Ausstellungen „Künstler für Malabon“ auf Burg Rode veranstaltet.

Projektgruppe Malabon und Dritte Welt e.V.



Seit nunmehr 32 Jahren ist die Arbeit der Projektgruppe ein Beispiel für gelungene nachhaltige Entwicklung.

Unterstützt durch die Solidarität und finanzielle Hilfen vieler Spender aus der Region haben die Menschen in Malabon, Metro Manila, ein Haus der Gesundheit gebaut, haben unsere Partner, angeführt von Father Elpidio „Boy“ Biliran und seiner Aktionsgruppe von der POP Foundation, ein durchdachtes Schulprogramm in Angriff genommen, in dem mehr als 350 junge Slumbewohner eine College-Ausbildung erfahren haben. Viele von ihnen können bemerkenswerte berufliche Karrieren nachweisen. Nähere Infos auf unserer Website

www.projektgruppe-malabon.de

Seit 2003 ermöglichen wir jetzt 60 Straßenkindern den Besuch des Kindergartens und der Vorschule.

Nach der verheerenden Erdbeben Katastrophe, gefolgt von dem Jahrhundert Taifun Haiyan 2016, konnten wir mit Qualifizierungsmaßnahmen von Jugendlichen und älteren Arbeitnehmern auf Bohol in Handwerksberufen beginnen. Jedes Jahr erhalten 250 Teilnehmer ihre Zertifikate und sind in Lohn und Brot, um ihre Familien zu ernähren.

Aber es bleibt immer noch viel zu tun für die Vereinsmitglieder hier wie für die Partner auf der anderen Seite des Globus. Und so braucht die Projektgruppe auch weiterhin die Unterstützung ihrer Förderer und Helfer.

Udo S. und das Kulturamt der Stadt Herzogenrath gehen dabei mit nachahmenswertem Beispiel voran.

Infos zur Projektgruppe bei Herbert Schmerz (Vorsitzender),
Wendelinusstraße 49, 52134 Herzogenrath,
Tel.: 02406 – 5280, mobil: 015117480539
e-mail: sirherbi_herz_47@gmx.de